



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	41 - 16 0541/2015	10.11.2015

Betreff

Erhöhung des Betriebskostenzuschusses zum Rheinmuseum Emmerich am Rhein;
hier: Eingabe Nr. 34/2014 vom Emmericher Geschichtsverein

Beratungsfolge

Kulturausschuss	25.11.2015
-----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, den Betriebskostenzuschuss an den Emmericher Geschichtsverein nicht zu erhöhen.

Sachdarstellung :

Der Zuschuss an den Emmericher Geschichtsverein wird aus dem Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste Kontakte Emmerich am Rhein gezahlt und durch die Betriebsleitung im Einvernehmen mit dem Kulturausschuss festgesetzt.

Der Betriebskostenzuschuss betrug im Jahre 1994 insgesamt € 44.885,-- (DM 87.000,--), nach der Erweiterung des Rheinmuseum im Jahre 2000 wurde der Betrag um € 6.646,79 (DM 13.000,--) auf € 48.317,-- erhöht. Weitere Erhöhungen folgten im Jahre 2008 um € 2.912,-- sowie im Jahre 2009 um € 4.087,-- auf € 55.317,--.

Im Rahmen der allgemeinen Sparmaßnahmen wurde der Betriebskostenzuschuss um € 1.000,- auf € 54.317,-- reduziert.

Im Jahre 1990 wurde vereinbart, dass die Stadt Emmerich am Rhein die Kosten der Gebäudeunterhaltung übernimmt. Weitere anfallenden Kosten, wie auch die Kosten der Versicherung des Museumsgutes und der Gebäudeversicherung werden über den festgelegten Betriebskostenzuschuss verrechnet.

Für das Jahr 2015 wurde folgende Einigung mit dem Emmericher Geschichtsverein erzielt:

Der Überschuss im Abschluss 2014 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KKK in Höhe von € 1.602,29 wurde dem Emmericher Geschichtsverein zur Verfügung gestellt.

Da in dem Gebäude des Rheinmuseum auch das Stadtarchiv untergebracht ist, werden ab dem Jahre 2016 die Bewirtschaftungskosten nach den tatsächlichen genutzten Quadratmeterzahlen verrechnet.

Nach einer neu durchgeführten Berechnung ergeben sich folgende Nutzflächen:

- | | |
|-------------------------------------|-----------|
| - Geschichtsverein Emmerich | 713,36 qm |
| - Stadt Emmerich am Rhein –Archiv - | 308,71 qm |

Dies entspricht bei einer Gesamtquadratmeterzahl von 1.022,07 qm eine prozentuale Aufteilung von 69,8 v.H. für den Geschichtsverein und 30,2 v.H. für die Stadt Emmerich am Rhein.

Im Jahre 2014 sind anrechenbare Bewirtschaftungskosten in Höhe von € 18.569,85 angefallen, die allein der Geschichtsverein getragen hat.

Nach dem neuen Verteilerschlüssel entfallen davon nun € 5.309,87 auf die Stadt Emmerich am Rhein, der diesen Betrag dem Emmericher Geschichtsverein zusätzlich zu dem von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KKK gezahlten Betriebskostenzuschuss in Höhe von € 54.317,00 zur Verfügung steht.

Daher sieht die Betriebsleitung keine Veranlassung, den bisher festgesetzten Betriebskostenzuschuss an den Emmericher Geschichtsverein weiter zu erhöhen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan sowie im Haushaltsplan der Stadt Emmerich am Rhein vorgesehen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5

Michael Rozendaal
Betriebsleiter

Anlage/n:
41 - 16 0541 2015 A 1 Eingabe Nr. 34 2014 vom Emmericher Geschichtsverein e. V.